Der Christbaum für die Kinder im k.k. Wiener Militär-Invalidenhause 1846

von Franz Grillparzer

Notizen / Anmerkungen

Die ihr versammelt hier nach frommer Sitte,
Gar mancher nennt euch arm - ihr seid nicht reich!
Und habt doch einen Christbaum in der Mitte,
Den Kindern reicher Menschen heute gleich.

Das macht: Gott gibt nicht stets mit eignen Händen,
Er borgt zum Geben oft die fremde Hand,
Läßt andere verteilen seine Spenden,
Den Bruder, hinter dem der Vater stand.

Und schafft so nicht nur Freudige, auch Gute,
Denn Zufall scheint, was frei vom Himmel sank
Macht glücklich zwei und voll von edlem Mute,
Teilt das Gefühl in Wohltat und in Dank.

So hat für euch, die Kinder wackrer Krieger,
Ein Kriegersohn wie ihr, und darin gleich,
Der Sohn des Helden, der bei Leipzig Sieger,
Die Früchte mancher Mühn bestimmt für euch.

Was er gesehn, erstrebt, getan, gelitten,
Er gibts der Welt, des Volkes Neugier preis
Und hat für sich als einzgen Lohn erstritten
Hier diesen Christbaum, dieses Tannenreis!

21 Folgt ihm die Wohltat nun auf seinen Wegen
22 Und stärkt ihn, wie ein feurig edler Trank,
23 Nehmt ihr den zweiten Teil von Gottes Segen
24 Und ehrt, was man euch gab, durch euern Dank.

Das Gedicht „Der Christbaum für die Kinder im k.k. Wiener Militär-Invalidenhause 1846“ von Franz Grillparzer ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Franz Grillparzer	**Titel**	„Der Christbaum für die Kinder im k.k. Wiener Militär-Invalidenhause 1846“
Verse	24	**Wörter**	182
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Franz Grillparzer befinden sich in unserer Datenbank 299 Gedichte.